

15.05.2022

## Pressemeldung

Die CDU im Ortsbeirat 7 fordert den Bau einer **Park- and Ride-Anlage** an der Autobahn A5, bei der Raststätte Taunusblick, endlich durchzuführen. Nachdem der Magistrat nun endlich zur Einsicht gekommen ist, dass P+R-Anlagen am Stadtrand einen erheblichen Teil der automobilen Pendler zum Umsteigen auf den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Stadtgebiet ermuntern würden und auch die Autobahn-GmbH ihre Vorbehalte aufgegeben hat, sollte die Gunst der Stunde genutzt werden, nun mit der konkreten Planung zu beginnen. Schon seit Langem fordert die örtliche Union den Bau, da bekannt ist, dass für den ländlichen Raum der Pkw zwar das attraktivste-, für den Ballungsraum jedoch der ÖPNV das sinnvollste Verkehrsmittel ist. Der dichte Takt der Stadtbahn muss mit der Flexibilität durch das eigene Auto im ländlichen Raum sinnvoll verknüpft werden. So kann auch der durch Pendler entstehende Parkdruck in den Wohnsiedlungen am Stadtrand Frankfurts verringert werden.

Ein für Pendler ausreichender dichter Takt des öffentlichen Personenverkehrs im ländlichen Raum lässt sich aus Kostengründen nicht erreichen, da die Wohnortkommunen bereits für die soziale Infrastruktur der Pendler sorgen und zahlen müssen. Diese erwirtschaften aber über 60% der Gewerbesteuereinnahmen der Stadt Frankfurt, die jedoch außerhalb ihrer Grenzen bei der Verkehrsinfrastruktur sehr zurückhaltend ist. Stattdessen werden die Nachbarkommunen stets aufgefordert, eine bessere verkehrliche Infrastruktur für die Pendler nach Frankfurt zu bezahlen.

Eine Fahrradabstellmöglichkeit für Pendler sollte bei dieser P+R-Anlage ebenfalls berücksichtigt werden, da Arbeitsplätze in der Nähe bereits vorhanden sind, bzw. entstehen sollen.

Die CDU-Fraktion im Ortsbeirat 7 fordert daher, dass die Planung der Park-, Ride- and Bike-Großanlage bei der Raststätte „Taunusblick“ zielstrebig durchgeführt wird. Hierbei soll auch das Splitten der Verlängerung der Stadtbahnlinie U7 zum einen zur Nordweststadt und zum anderen zunächst zur Raststätte an der Autobahn (und später bis Steinbach) in Erwägung gezogen werden.

Iris Rätzke (Pressesprecherin)

Für Rückfragen:

Iris Rätzke (Pressesprecherin): 0176 / 420 430 79

Veljko Vuksanovic (Fraktionsvorsitzender): 0170 / 32 63 93 4

